



## **Bildungsscheck!**

500.- € vom Staat

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

# **Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN)**

## **Aus- und Fortbildungen**

- Naturheilkundliche Grundausbildung
- Kräuterheilkunde (Phytotherapie)
- Medizin nach Paracelsus/Spagyrik und Alchemie
- Klassische Homöopathie

**Termine  
2010/2011**

**Zentrum für Naturheilkunde**

„Die Natur braucht sich nicht anstrengen  
bedeutend zu sein. Sie ist es.“  
Robert Walser  
(Schriftsteller, 1878 - 1956)



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einleitung, Philosophie, Ziele .....</b>	<b>1 - 3</b>
<b>1. Grundausbildung in Naturheilkunde (NAT) .....</b>	<b>4 - 7</b>
<b>2. Ausbildung in Kräuterheilkunde (PHYTO) .....</b>	<b>8 - 9</b>
<b>3. Lehrgang in Paracelsusmedizin/Spagyrik/Alchymie (PARA).....</b>	<b>10 - 13</b>
<b>4. Ausbildung in Klassischer Homöopathie (HOM) .....</b>	<b>14 - 15</b>
<b>Infoabende, Vorträge, Seminare und Lehrgänge .....</b>	<b>16</b>
<b>Wissenswertes und Organisatorisches .....</b>	<b>17</b>
<b>Buchungen einzelner Semester .....</b>	<b>18</b>
<b>Anmeldeformular für Komplettbuchungen.....</b>	<b>19</b>



## Herzlich willkommen in der Heimat ...

Sehr verehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

mit der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde (TEN) können wir auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz unserer Vorfahren zurückgreifen. Hierzu spielte das antike Griechenland, als Mittelpunkt zwischen den Hochkulturen des Morgen- und Abendlandes gelegen, eine wichtige Rolle. Denn einerseits reichen die Wurzeln unserer traditionellen Medizin zu den druidischen Heilslehren der Kelten, andererseits, über die helenische Achse, auf die ägyptisch/mesopotamische Heilkunst zurück.

Obwohl zwischen der östlichen und westlichen Welt sowohl räumliche als auch kulturelle Unterschiede bestehen, sind die jeweiligen Naturphilosophien in ihren Grundlagen sehr ähnlich. Durch die Elementen-, Ordnungs- bzw. Konstitutionslehren wird der Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele verstanden, eingebettet in die Verläufe von Raum und Zeit, in stetiger Interaktion mit seiner Umwelt.

Berühmte Ärzte, Heiler und Philosophen wie Hippokrates, Galen, Avicenna, Paracelsus bis hin zu Hahnemann und Rudolf Steiner haben diese Naturphilosophien gewahrt, weiterentwickelt, den Bedingungen ihrer Zeit angepasst und uns somit ein vielschichtiges Fundament für den Betrieb einer naturheilkundlichen Praxis hinterlassen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun unsere Traditionellen Europäischen Ausbildungen vorstellen zu dürfen und hoffen, in diesem Sinne einen wichtigen Beitrag für Ihre berufliche Entwicklung und den Stand der Heilpraktikerschaft zu leisten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Zentrum für Naturheilkunde

HP Reinhold Thoma  
Gründer und Leiter des Zentrums

HP Martin Klose  
Leiter Fachbereich Naturheilkunde  
Co-Schulleiter Osteopathie



## Unsere Philosophie und Ziele

Wir Heilpraktiker üben einen freien Beruf aus. Er ist anspruchsvoll, da er nicht nur rationale und intuitive Fähigkeiten von uns verlangt, sondern auch Raum für die eigene Entwicklung bietet als auch fordert. Damit das so bleibt, müssen wir uns erinnern welche Verantwortung wir übernehmen und bereit sein, unser altes Wissen zu schützen, weiterzugeben und neue Erkenntnisse zu integrieren. Wir benötigen ein hohes Maß an ethischer Reflexion, damit wir mit Würde und Weisheit das in uns gesetzte Vertrauen verdienen.

In unseren Ausbildungen versuchen wir den Menschen auf den verschiedenen Dimensionen des körperlichen, seelischen und geistigen Seins zu begegnen und zu verstehen. Es ist uns ein Anliegen, Sie hierzu gut und umfassend auszubilden, Ihnen wirkungsvolle Zugänge zu sich selbst und zum Mitmenschen aufzuzeigen. Ihre Fähigkeiten, Potentiale und Ressourcen zu entdecken und zu fördern, damit Sie privat und beruflich, persönlich und sozial erfolgreicher werden.

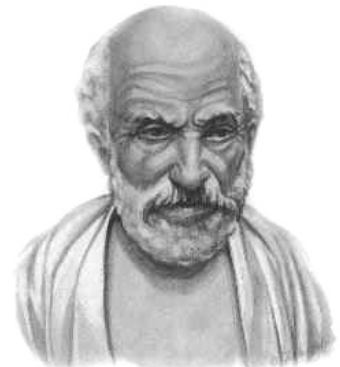
Die traditionellen abendländischen Wissensschätze sind nicht nur eine Jahrtausend alte Medizinform sondern auch eine Heilkunst und deshalb eine große Bereicherung für jeden praktizierenden Therapeuten. Ihre Wurzeln sind diffus, aber spätestens mit der Humoralmedizin Griechenlands um ca. 400 vor Chr. werden sie klarer und deutlicher. Durch die hermetische Philosophie und speziell Paracelsus, entwickelten sich neue Zweige bis hin zur Homöopathie und Anthroposophie.

Im wesentlichen beruhen alle Philosophien, Diagnosen und Therapien der Naturheilkunde auf ähnlichen Gedanken: Eine Anwendung soll nicht gegen eine Krankheit, sondern zur Wiederherstellung der Gesundheit ausgeführt werden. Ein wichtiges Prinzip ist die Anregung der Selbstheilungskräfte beziehungsweise das Ausbalancieren disharmonisch verteilter Energien des Patienten .

Die verschiedenen Philosophien der Naturheilkunde beschreiben den Menschen, seine Gesundheit und Krankheit nicht nur in der biologisch Form; sie betrachten das Leben unter allen Aspekten: stofflich/feinstofflich und seelisch/geistig. So werden Organfunktionen nicht linear, sondern in vernetzten Zusammenhängen gesehen. Aus diesem Grund gibt es keine dogmatische Lehrmeinung, keine einzige alleingültige Wahrheit.

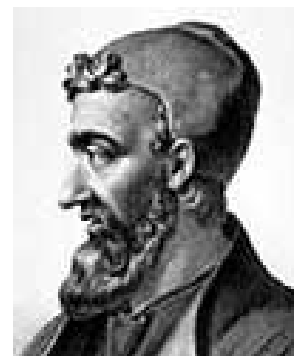
Auch wenn es wohl niemandem möglich ist, die Ganzheitlichkeit eines Menschen im Sinne von allwissend zu erfassen, so kann er trotzdem das Wesen der Krankheit erkennen, wenn er die Prinzipien dieser Sichtweisen verstanden hat.

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Abendländischen Heilkunde und erfahren Sie, wie Sie sich und anderen mit ganzheitlichen Heilmethoden helfen können.



Hippokrates  
(460-377 v. Chr.)

*"Beachte die  
individuelle Konstitution!"*



Galen von Pergamon  
(129-216 n. Chr.)

*Vereinigte Empirie  
mit Wissenschaft*



Hildegard von Bingen  
(1098-1179)

*"Werde was Du bist - Mensch,  
werde Mensch!"*



Durch unsere Ausbildungen lernen Sie die Grundlagen, Hintergründe und Zusammenhänge kennen, was nicht nur Ihre medizinische Sichtweise, sondern Ihr Leben insgesamt bereichern wird.

#### 1. Die **Grundausbildung in Naturheilkunde**

bietet den idealen Zugang in die vielfältige Welt der naturheilkundlichen Bereiche. Sie dient als Einstieg in die traditionellen westlichen und östlichen Heilmethoden. In jedem Fall haben Sie mit den Grundlagenkursen der einzelnen Semester ein Wissen, mit dem Sie bereits in der Praxis arbeiten können.

#### 2. In unserer **Ausbildung in Kräuterheilkunde (Phytotherapie)**

lernen Sie Grundlegendes über Wirkungen, Anwendungen und Wesen der wichtigsten Heilpflanzen kennen: aus welchen Bestandteilen sie bestehen, wofür sie als Arzneimittel entsprechend ihrer Monografie anerkannt sind und für welche traditionelle Anwendung sie eingesetzt werden. Mit diesem Wissen können Sie selbstständig individuelle Rezepturen zusammenstellen und sind von den Beschneidungen des Arzneimittelmarktes weniger abhängig. Zudem ist die Kräuterheilkunde wichtige Grundlage für viele Heilverfahren wie Spagyrik, Komplexmittelhomöopathie etc.

#### 3. In diesem **Lehrgang Paracelsusmedizin/Spagyrik**

lernen Sie speziell die paracelsische Sicht von Krankheit und Therapie kennen und sind danach in der Lage, verschiedene Arzneimittel speziell nach Ihren persönlichen Bedürfnissen für den Gebrauch in der Praxis herzustellen.

#### 4. Unsere **Ausbildung in Klassischer Homöopathie**

zeigt Ihnen die Methodik der Homöopathie nach den Regeln Samuel Hahnemanns. Ausgehend von den Grundlagen der Klassischen Homöopathie wie Anamneseerhebung, Sympomgliederung, Repertorisation, Studium der Materia Medica, u.s.w. werden Sie zu einem selbstständig denkenden und arbeitenden Homöopathen ausgebildet.

Damit Sie sich einen Eindruck von unserer Schule, unserer Arbeit und den Ausbildungen machen können, laden wir Sie gerne zu einer persönlichen **Studienberatung** ein. Selbstverständlich können Sie auch die kostenlosen **Infoabende** besuchen (siehe Seite 16). Es besteht auch die Möglichkeit, nach Absprache als **Gast am Unterricht** teilzunehmen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder persönlich gerne zur Verfügung - rufen Sie uns doch einfach an: Der Fachbereich Naturheilkunde ist in der Regel Mo-Fr zwischen 13-18 h telefonisch unter 089 / 545 931-25 zu erreichen.



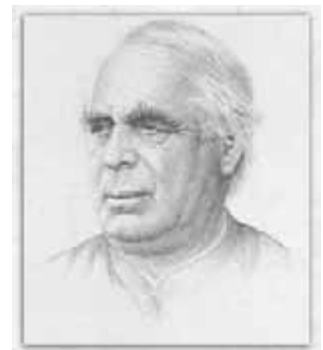
Paracelsus  
(1493-1541)

*„Erkenne das Wesen  
hinter der Krankheit!“*



Samuel Hahnemann  
(1755-1843)

*„Macht es nach, aber  
macht es genau nach!“*



Sebastian Kneipp  
(1821-1897)

*Lernt das Wasser richtig  
kennen und es wird Euch  
stets ein verlässlicher  
Freund sein!“*



# 1. Die Grundausbildung in Naturheilkunde (NAT)

Wir haben diese Ausbildung konzipiert, damit Sie neben der Heilpraktikerausbildung von den Grundlagen an in die Welt der Naturheilkunde einsteigen können. Darüber hinaus liefert diese Ausbildung eine Basis für den Betrieb einer eigenen Praxis und erhöht Ihre Chancen, leichter an eine Assistenzstelle zu gelangen. Die Ausbildung ist in 4 Abschnitte unterteilt. Jedes Semester untersteht einer eigenen Thematik und verläuft von den theoretischen Grundlagen bis zur praktischen Anwendung nach folgendem Schema:

Philosophie/Theorie ➡ Diagnostik ➡ Therapie ➡ Praxis

## Ausbildungsübersicht (Die Semester können einzeln gebucht werden. Siehe Seite 18)

Thema	v.a. Theorie	v.a. Praxis
<b>Semester S1/A* - Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN)</b>		
Humoralpathologie	✓	
Konstitutionslehre		✓
Segmentlehre		✓
Aschner-Verfahren		✓
Pulsdiagnose der Humoralpathologie		✓
Biochemie nach Dr. Schüßler (Grundkurs)	✓	
<b>Semester S2 - Traditionelle Östliche Heilkunst</b>		
Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)	✓	✓
Touch for Health (Teil 1)	✓	✓
Qi Gong		✓
Shiatsu (Grundkurs)		✓
<b>Semester S3 - Manualtherapeutische/Praktische Anwendungen</b>		
Kneipp-Verfahren		✓
Massage/Triggerpunkte		✓
Fußreflexzonen Diagnose/Therapie (Grundkurs)		✓
Methode Dorn/Breuss		✓
<b>Semester S4 - Lehr- und Assistenzpraxis (TEN / TCM)</b>		
Arbeiten mit und an Patienten in der ZfN-Lehr- und Assistenzpraxis		✓

Diese Ausbildung bieten wir als **Tagesschule** (Do 9.00-12.30 h) oder **Wochenendschule** (Sa/So 9.30-17.30 h) an. Durch das roulierende System können Sie halbjährlich einsteigen, bzw. mit dem Semester Ihrer Wahl beginnen. Achtung: TEN-Lehrpraxis in der Tagesschule (Do 14.00-17.30 h), TCM-Lehrpraxis in der Tagesschule (Fr 14.00-17.30 h)!

\*Als Erweiterung zum Semester S1/A gibt es das Semester **S1/B** (praktische Vertiefung des Stoffes aus S1/A, Rezepturlehre in Bezug zur Konstitution, Augendiagnose, Harnschau, Live-Ambulatorium). Der Unterricht findet freitags 9.00-12.30 Uhr nach Ende des jeweiligen S1/A-Semesters statt.

### Bitte beachten Sie Beginn und Reihenfolge der jeweiligen Semester:

- Tagesschule:** S2 (ab 28.10.2010) / S3 (ab 14.04.2011) / S1/A (ab Okt. 2011)  
**Wochenendschule:** S1/A (ab 04./05.12.2010) / S2 (ab 28./29.05.2011) / S3 (ab Dez. 2011)  
**Lehrpraxis:** TEN (ab 28.10.2010) / (ab 07.04.2011)  
 TCM (ab 29.10.2010) / (ab 08.04.2011)  
**Tagesschule:** S1/B (ab 29.10.2010)



## Semester S1/A und S1/B Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN)

Die Humoralpathologie (Säftelehre) ist eine der wichtigsten Grundlagen der Traditionellen Europäischen Heilkunst, da sie auf dem Prinzip des vernetzten Denkens beruht, Krankheiten als ein Ungleichgewicht der Elemente definiert und unter Berücksichtigung der Konstitution das therapeutische Vorgehen differenziert. Sie ist somit das abendländische Pendant zu den traditionellen östlichen Medizinarten (z.B. TCM). Auf der TEN fußen u. a. die Irisdiagnose, die Kräuterheilkunde, die Biochemie nach Dr. Schüßler oder die Ausleitverfahren nach Dr. Aschner. In der Humoralpathologie werden vier Konstitutionsprinzipien nach ihren körperlichen, seelischen Merkmalen, sowie jeweils zwei Qualitäten (warm/kalt, feucht/trocken) unterschieden und Kardinalsäften zugeordnet. Entsprechend dieser Merkmale können Arzneimittel und/oder Behandlungen an den Patienten individuell angepasst werden.

### Ausbildungsinhalte (S1/A)

#### **Humoralpathologie/prakt. Konstitutionslehre**

Nachdem Sie die theoretischen Grundlagen der Humoralpathologie kennen gelernt haben, üben Sie gegenseitig am Mitschüler die Bestimmung der Konstitutionen (Sanguiniker, Choliker, Phlegmatiker oder Melancholiker).

#### **Grundlagen der Segmentlehre**

In vielen naturheilkundlichen Verfahren werden die Selbstheilungskräfte durch die Reizung von Reflexzonen auf der Haut aktiviert. Eine Reflexzone ist eine Körperstelle, welche mit einem Organ oder Organsystem über nervale oder energetische Verbindungen in Zusammenhang steht. Wird beispielsweise die Lungenzone am Rücken durch das Aufsetzen eines Schröpfkopfs gereizt, führt dies zu einer reflektorischen Lungendurchblutung. Das Atmungsorgan erhält mehr Sauerstoff und Nährstoffe wodurch die Selbstheilungskräfte angeregt werden. In der Segmentlehre lernen Sie die Stammkörperreflexzonen, sowie die zugehörige Diagnostik kennen.

#### **Aschner-Verfahren**

Schröpfen, Baunscheidt, Cantharidenpflaster etc. sind Verfahren, welche von Dr. Bernhard Aschner im letzten Jahrhundert wieder entdeckt wurden. Je nach dem, wie die einzelnen Anwendungen ausgeführt werden, wirken sie anregend oder dämpfend auf die Funktion der Organe, bzw. durch Aus- und Ableitung reinigend und kräftigen auf die Säfte. Die Anwendung erfolgt u. a. nach den Regeln der Humoralpathologie.

#### **Pulsdiagnose der Humoralpathologie**

Sie lernen den Puls unter humoralpathologischen Gesichtspunkten zu fühlen. Dieses entspricht mehr der TCM- als der schulmedizinischen Pulsdiagnose, da es nicht nur um die Befundung der Herz-/Kreislaufsituation geht, sondern um die individuelle Qualität der Säfte (Blut, Schleim gelbe und schwarze Galle).

#### **Biochemie nach Dr. Schüßler**

Die Biochemie nach Dr. Schüßler ist keine Homöopathie, obwohl sie sich homöopathischer Arzneien bedient. Die Verordnung erfolgt gemäß der Funktionsdiagnostik, das heißt gemäß einer Analyse der physiologischen und pathologischen Vorgänge des Körpers. Schüßler ging davon aus, dass ein Manko (zuviel oder zuwenig) von Mineralstoffen im Organismus eines Menschen spezifische Symptome hervorruft. Kennt man von jedem Mineralstoff die Wirkcharakteristika, so können Krankheitsercheinungen relativ einfach zugeordnet und therapiert werden.

**Dauer** 1 Semester

**Termine** Wochenendausbildung

04./05.12.2010, 15./16.01., 12./13.02., 12./13.03.,  
09./10.04.2011  
jew. Sa/So 9.30-17.30 h

Tagesschule

Okt. 2011 - ca. März 2012  
18x Do 9-12.30 h

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19

**Info** Teilnahmevoraussetzung: HP, HPA, Ärzte. Andere nach Rücksprache. Max. ca. 26 TN

### Ausbildungsinhalte (S1/B)

Praktische Vertiefung der Grundlagen aus S1/A. Zusätzlich gibt es Augendiagnose, trad. Harnschau, Rezepturlehre nach der Konstitution und Patienten Live-Fälle.

**Dauer** 1 Semester

**Termine** Tagesschule

29.10.2010 - ca. März 2011  
18x Fr 14-17.30 h

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19

**Info** Absolventen von S1/A oder vergl. Ausbildung.  
Max. ca. 26 TN



## Semester (S2) Traditionelle Östliche Heilkunst

In diesem Semester werden Sie in die Grundlagen der östlichen Medizinphilosophie eingeführt. Ob chinesische oder japanische Heilkunst, die Grundlagen basieren auf der selben Lehre - dem Taoismus. Im Taoismus wird Gesundheit als ein ausgeglichener Zustand der Prinzipien Yin und Yang verstanden. Krankheiten entstehen, wenn ein Missverhältnis zwischen Yin als strukturelle, passive, weibliche und Yang als belebende, aktive männliche Kraft die Lebensenergie *Chi* aus dem Fließgleichgewicht bringt. Die beiden Pole stehen in Bezug zu den Fünf-Elementen: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Eine ähnliche Vorstellung gibt es zwar auch in der Traditionellen Abendländischen Medizin, einzigartig ist jedoch die Kenntnis der Energieleitbahnen (Meridiane), der Akupunkturpunkte und die Verwendung von Akupunkturnadeln.

### Ausbildungsinhalte

#### Grundlagen der Trad. Chinesischen Medizin

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Grundlagen über Tao, Yin/Yang, Qi, Jing, Shen, Wandlungsphasen, Co-Zyklus, Zang-Fu Theorie sowie die Leitbahnen (Meridiane) vorgestellt und Akupunkturpunkte genadelt.

Neben dem Einblick in die östliche Sicht der Heilkunst erhalten Sie auch bewährte praktische Konzeptionsanwendungen der westlichen Akupunktur wie Nasennebenhöhlen-, Schmerz- oder Allergienadelungen.

#### Touch for Health (TFH)

Beim TFH werden verschiedene Muskeln getestet, um über das Leitbahnsystem (Meridiane) energetische Blockaden des Körpers festzustellen. Solche Störungen können durch eine Vielzahl von Faktoren wie Stress, versteckter Nahrungsmittelallergie oder Umweltbelastungen (Schwermetalle etc) entstanden sein.

Da ein guter Tester in der Lage ist diese Belastungen aufzuspüren, stellt TFH eine sehr wichtige alternative Diagnosemethode darstellt. In dieser Ausbildung ist TFH direkt der TCM angegliedert. So können Sie bereits Ihr im Vorkurs erworbenes Wissen, z. B. über die Leitbahnlehre nutzen und mit neuen Inhalten wie dem Austesten von versteckten Nahrungsmittelallergien verbinden.

- 14 Grundmuskeltests und 14 Meridiane
- Muskelstärkung über spezielle Punkte
- Meridian- und Ansatz
- Ursprung-Technik
- Augen- u. Ohrenenergie
- Integrationsübungen
- Stressabbau
- Nahrungsmitteltests
- Schmerzhilfe

#### Gi Gong

Damit Sie erfahren, wie Sie Ihre eigenen Energien erspüren und beeinflussen können, erhalten Sie als nächstes Einblick ins Qi-Gong. An zwei Tagen üben Sie verschiedene Atemtechniken und Körperhaltungen. Außerdem lernen Sie einfache Meditationsarten kennen.

#### Shiatsu - Akupunktur ohne Nadel

Shiatsu ist eine Heil- und Entspannungsmethode, die wie die Akupunktur auf dem Meridiankonzept der TCM basiert. Mit Hilfe von shiatuspezifischen Lehntechniken harmonisieren Sie die Energie in den Meridianen der behandelten Person und regen einen ganzheitlichen Heilungsprozess auf körperlicher und psychischer Ebene an.

In diesem Kursabschnitt lernen Sie, entlang von Meridianverläufen zu behandeln und dabei spielerisch, entspannt und rückschonend Ihre Schwerkraft einzusetzen. Außerdem werden Sie befähigt Shiatsu in den Bereichen Fitness und Entspannung, sowie zur körperlichen und psychischen Ausgeglichenheit anzuwenden.

**Dauer** 1 Semester

#### Termine Tagesschule

28.10.2010 - ca. März 2011  
18x Do 9-12.30 h

#### Wochenendausbildung

28./29.05.2011 - ca. Nov. 2011  
5x Sa/So 9.30-17.30 h

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19

**Info** Teilnahmevoraussetzung: HP, HPA, Ärzte. Andere nach Rücksprache. Max. ca. 24 TN



## Semester (S3) Manualtherapeutische/praktische Anwendungen

Dieses Semester bietet Ihnen viele praktische Kursabschnitte. Hier können Sie Ihre manualtherapeutischen Veranlagungen erproben und vertiefen. Mit diesen Verfahren lassen sich viele Krankheiten und Beschwerden nachhaltig beeinflussen, weil der Patient **behandelt** wird! Darüber hinaus eignen sich viele Anwendungen dieses Semester auch zur Seelenpflege im Sinne von Wellness und Fitness. Neben Massagetechniken oder gelenkmobilisierenden Therapien (z.B. Methode Dorn), finden Sie auch ein Segment über Wickel, Packungen und Auflagen nach Pfarrer Kneipp. Gerade bei Hausbesuchen hat es sich bewährt, über ein ausgebildetes Geschick bei der Anwendung von entsprechenden Auflagen etc. zu verfügen. Diese "handwerklichen" Verfahren lassen sich mit den Lehren der Semester S1A/B hervorragend kombinieren.

### Ausbildungsinhalte

#### **Kneipp-Verfahren**

Neben den Wasseranwendungen, der Ernährungs- und Ordnungstherapie behandelte Pfarrer Kneipp seine Patienten mit Wickeln, Packungen oder Auflagen verschiedenster Art. Sie lernen die Anwendung verschiedener Wickel an Hals, Brust, Leber, Waden und Armen.

#### **Massage/Triggerpunktmassage**

Sie erlernen einfache Palpationen zum Erkennen von Gewebestrukturen und üben wirkungsvolle Massagetechniken zur Entspannung und Therapie von muskulären Schmerzpunkten.

#### **Fußreflexzonen Diagnostik und Therapie**

Die am Fuß endenden Nerven und Energieleitbahnen stehen mit den Organen des Körpers in einer direkten Verbindung. Durch spezifische Massagetechniken können diese Zonen stimuliert oder gedämpft werden. Sie lernen Topographie der Organzonen, Durchführung der FRZ-Massage (Lagerung, Grifftechniken, Dosierungsregeln, Hilfsmittel, Ablauf einer Massage mit Vor- und Nachbereitung), Diagnose aus dem Fuß, mögliche Reaktionen auf die Massage, Vorgehensweise bei akuten und chron. Beschwerden, Erste-Hilfe-Notfallpunkte, Hinweise für den Umgang mit orthopädischen/fußpflegerischen Problemen.

#### **Manuelle Wirbelsäulentherapie nach Dorn**

Mit der Dorn-Methode können Blockierungen von Wirbeln oder Gelenkfehlstellungen erkannt u. Effizient behandelt werden. Durch die energetische Wirbelsäulenmassage nach Rudolf Breuß lernen Sie, wie Sie die Regeneration der Bandscheiben einleiten und Rückenschmerzen lindern können.

**Dauer** 1 Semester

#### **Termine** Tagesschule

14.04.2011 - ca. Sept 2011  
18x Do 9-12.30 h

#### Wochenendausbildung

Dez. 2011 - ca. März 2012  
5x Sa/So 9.30-17.30 h

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19

**Info** Teilnahmevoraussetzung: HP, HPA, Ärzte. Andere nach Rücksprache. Max. ca. 24 TN

## Semester (S4)

### **Lehr- und Assistenzpraxis: TEN/TCM**

Die Lehrpraxis ist die optimale Möglichkeit den Praxisbetrieb live zu erleben. Hier können Sie als Assistent eines erfahrenen Heilpraktikerkollegen zuschauen und mitarbeiten.

Außerdem gibt es viel Zeit, um die einzelnen Patientenfälle im Nachhinein zu besprechen, bzw. Therapiepläne zu erstellen und Heilverläufe zu interpretieren.

#### Die Schwerpunkte der Lehrpraxis sind:

- Einweisung in Hygieneregeln/Sterifunktion etc
- Schulung in Praxisablauf (Materialorganisation)
- Patientenannahme, Terminplanung etc
- Anamnese, Untersuchung, Diagnose/Befundung
- Behandlungskonzepte erstellen und umsetzen
- Fallbesprechungen
- Honorarabrechnungen

Die Lehrpraxis gibt es in zwei verschiedenen Varianten (**TEN** und **TCM**). Dabei richtet sich die jeweilige Behandlung an den Bedürfnissen des Patienten aus. Es ist beispielsweise möglich, dass im Zyklus TEN auch Akupunktur/TCM angewendet wird und umgekehrt.

**Zyklus TEN:** Allgemeine Naturheilkunde, respektive Inhalte von NAT-S1 A/B, Augendiagnose, Homöopathie, Spagyrik, Neuraltherapie etc.

**Zyklus TCM:** Verfahren von NAT-S2 und ähnlichen Ausbildungen (TCM-A, TCM-P, Tui Na etc).

**Dauer** jew. 1 Semester, fortlaufend

**Termine** Zyklus **TEN:** 28.10.2010 - ca. März 2011  
18x **Do** 14-17.30 h

Zyklus **TCM:** 29.10.2010 - ca. März 2011  
18x **Fr** 14-17.30 h

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19

**Info** Teilnahmevoraussetzung: Absolventen von NAT-S1A/B, bzw. S2 oder TCM-Ausbildung. Andere nach Rücksprache. Max. ca. 8 TN pro Gruppe

## 2. Ausbildung in Traditioneller und Moderner Kräuterheilkunde (PHYTO)



Passionblume  
*Passiflora incarnata*

„Der Mensch, eingebettet in die ihn umgebende Natur, hat in ihr seine Freunde und Helfer gegen Not und Krankheit.

Die Heilkräuter gehören zu ihnen. Sie waren seit Urzeiten da und sie sind es noch immer.

Sich ihrer richtig zu bedienen, dazu bedarf es nicht nur der genauen Kenntnis ihrer Wirkungen, sondern vor allem der Erkenntnis, dass sie uns ein Teil der Liebe des Schöpfers zu seiner Schöpfung - Mensch bedeuten. Um eine Pflanze kennen zu lernen, muss man versuchen, ihr Wesen zu erfühlen, und versuchen, Zwiesprache mit ihr zu halten, so wie dies unsere Altvordenen taten.“

von Hans Funke, aus:  
„Die Welt der Heilpflanzen“

Die Pflanzenheilkunde legt uns wertvolle innerliche sowie äußerliche Therapieansätze in die Hände. Seit jeher verwendete der Mensch Pflanzen als Heil- und Nahrungsmittel. Wurden in den Kräutern und Blüten Jahrtausende lang eher die kosmischen Wesenseigenschaften geschätzt, begann mit der Neuzeit die Suche nach den stofflichen Wirksubstanzen wie Bitterstoffen, Alkaloiden, Mineralien und Vitaminen.

Bis heute werden die gesicherten Erkenntnisse botanischer und pharmakologischer Forschung in Monographien festgehalten. Durch die Beschreibungen von Wirkung, Anwendungsgebiet (Indikation), Dosierung und Kontraindikationen ist ein zuverlässiger Einsatz der Pflanzen für die Arbeit in der Praxis gewährleistet. Darüber hinaus ergänzen wir im Unterricht die einzelnen Drogenbeschreibungen durch den Erfahrungsschatz der Volksheilkunde und der trad. Naturheilkunde (Signaturenlehre, Spagyrik, Humoralmedizin etc.). Deshalb ist diese Ausbildung eine essentielle Grundlage für alle, die professionell mit Heilpflanzen therapieren möchten.

### Zurück, zu den gesunden Wurzeln

Als älteste Heilmethode der Menschheit und als Gegenspieler zur „Chemischen Medizin“ steht die Pflanzenheilkunde heute verstärkt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Kaum ein Verfahren ist so eng mit dem Beruf des Heilpraktikers verbunden wie die Phytotherapie, weil neben dem Studium der botanischen Pharmakologie der Aufenthalt in der Natur von großer Wichtigkeit ist.

Zudem sind Pflanzen etwas für die Sinne - sie erfreuen unser Herz durch ihre Schönheit, ihren Duft und ihren Symbolcharakter. Darüber hinaus ist der Wissensschatz der Kräuterheilkunde wesentliche Grundlage für viele Heilverfahren wie Aroma-, Neural- und Komplexmitteltherapie oder ganzheitliche Ernährung.

Die Nachzulassungsgesetze für naturheilkundliche Fertigarzneimittel haben in den letzten Jahren viele Traditionsfirmen vor große Probleme gestellt. Da die Beweise für Wirksamkeit der Arzneimittel immense Kosten erfordern, war es nicht möglich, dass alle Präparate die Anerkennungshürde überschreiten konnten. Eine Vielzahl wertvoller Produkte ist uns somit genommen worden. Obwohl ihre Heilwirkungen seit Generationen empirisch belegt ist. Zum Glück dürfen aber die meisten einzelnen Heilpflanzen nach wie vor rezeptiert werden. Das heißt, es ist für jeden Heilpraktiker von großem Vorteil die Pflanzen gut zu kennen, um verloren gegangene Arzneimittel entsprechend selbst zusammenstellen zu können.

### IHK-Prüfung zum Handel von freiverkäuflichen Arzneimitteln

Wer mit freiverkäuflichen Arzneimitteln Handel betreiben möchte, z. B. in Kräutlerläden, Reformhäusern, oder Apotheken, muss hierfür bei der IHK ein Vorbereitungsseminar absolvieren und die zugehörige Sachkundeprüfung (*Prüfung der Sachkenntnis für den Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln*) bestehen. Schwerpunkte dieser Prüfung sind die rechtlichen Aspekte des Vertriebs sowie Kenntnisse über Heilpflanzen. In dem IHK-Vorbereitungsseminar werden die Heilpflanzen i. d. R. nur grob besprochen. Mit unserer Ausbildung in *Traditioneller und Moderner Kräuterheilkunde* erhalten Sie zusätzlich ein fundiertes Wissen über die Pflanzen.



In unserer Intensivausbildung lernen Sie Grundlegendes über Wirkungen, Anwendungen und Wesen der wichtigsten Heilpflanzen kennen: aus welchen Bestandteilen sie bestehen, wofür sie als Arzneimittel entsprechend ihrer Monografie anerkannt sind und für welche traditionelle Anwendung sie eingesetzt wurden. **Mit diesem Wissen können Sie selbstständig individuelle Rezepturen zusammenstellen und sind nicht von den Beschnidungen des Arzneimittelmarktes abhängig.** Zudem verstehen Sie, inwieweit sich die Zusammenstellungen der Kombinations- oder Monopräparate sinnvoll ergänzen.

## Ausbildungsinhalte

### **Botanische Systematik**

Ihr Ziel ist die Eingliederung in eine abgestufte Rangordnung systemischer Kategorien. Da Pflanzen aus der gleichen Familie z. B. ähnliche Wirkstoffe enthalten, ist dieses Wissen wichtig für die Gestaltung von individuellen Rezepturen.

### **Galenik**

Unter der Galenik versteht man die Herstellung und Zubereitung von Arzneimitteln. Sie lernen die entsprechenden Grundlagen und wie Sie Weine, Salben oder Tinkturen für den Gebrauch in der Praxis selbst anfertigen können.

### **Pharmakologie**

Alkaloide, ätherische Öle, Bitterstoffe, Glykoside, Farbstoffe, Enzyme, Vitamine u. v. m. Außerdem lernen Sie wie Pflanzen angewendet werden können: innerlich/äußerlich, Tee- und Salbenrezepturen, Bäder- und Wickelanwendungen, Einreibungen, Inhalationen und aromatische Anwendungen; Einsatz von Küchenkräutern, Gewürzen, Gemüsen; Diätvorschläge.

### **Indikationsgebiete**

Anhand von vielen wichtigen Indikationen werden ca. 170 Pflanzen einzeln besprochen und deren Kombinationsmöglichkeiten aufgezeigt: Herz/Kreislauf, Atemwege, Nieren/Blasen, Verdauungsorgane, Sinnesorgane, Bewegungsapparat, Rheuma/Gicht, Entschlackung/Fasten, Regeneration, Immunsystem, Haut/Allergien, Endokrinum, Erste Hilfe, Geriatrie, sowie Mittel für die Seele und Jahreszeitenrezepturen.

### **Praktische Fallbearbeitung**

Praktisches Umsetzen durch Fälle aus der Praxis sowie Erarbeiten von Patientenfällen. Es können eigene Patienten zur gemeinsamen Anamnese, Fallbesprechung und Behandlung nach vorheriger Absprache mit Schule und Dozent mitgebracht werden.

### **Klassische Rezepturlehre**

Sie lernen wie anhand der Diagnose ein individuelles Rezept nach den Regeln der Verordnungskunst erstellt wird. Dies ist ein sehr wichtiges Fach, da in den letzten Jahren viele Fertig- arzneimittel vom Markt genommen wurden. Die einzelnen Heilpflanzen sind aber i. d. R. nach wie vor rezeptierbar.

### **Phytotherapeutische Firmenpräparate**

Gerade in Deutschland gibt es viele Firmen, die nach traditionellen und modernen Gesichtspunkten pflanzliche Arzneimittel herstellen. Wir zeigen Ihnen die Idee der Zusammenstellung, Einsatz-, Kombinations- und Wirkweise von solchen Präparaten.

### **Exkursionen in Natur und Pflanzengärten**

In den Sommermonaten finden fünf Exkursionen in Wald und Wiesen oder botanischen Gärten statt. Hier lernen Sie wichtige Details wie Standorte der Pflanzen, Geruch oder Form unter den natürlichen Bedingungen kennen.

**Dauer** 1 Jahr

**Termine** Abendschule (Beginn alle 2 Jahre)  
14.01.2011 - ca. Jan. 2012  
39x Fr 18.30-21.45 h, zzgl. 5x Exkursion am WE

Tagesschule (Beginn alle 2 Jahre)  
15.04.2011 - ca. April 2012  
39x Fr 9-12.30 h, zzgl. 5x Exkursion am WE

Wochenendausbildung (Beginn jährlich)  
04./05.06.2011  
11x Sa/So 9.30-17.30 h  
Alle weiteren Termine erhalten Sie mit dem Lehrplan

**Kosten** Siehe Anmeldeformular Seite 19  
**Info** Teilnahmevoraussetzung: HP, HPA, Ärzte, Apotheker, medizinische Berufe. Andere nach Rücksprache.  
Max. ca. 29 TN

### 3. Ausbildung in Medizin nach Paracelsus und Spagyrik

#### Paracelsus - Arzt und Reformier

Theophrastus Philippus Aureolus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus, lebte in einer Zeit der großen Übergänge. Ein Jahr vor seiner Geburt entdeckte Christoph Kolumbus Amerika, 1517 leitete Martin Luther die Reformation ein und humanistische Werte erhielten immer mehr Bedeutung. Das Mittelalter hatte den Zenit überschritten, es ging seinem Ende entgegen. Auch das Leben von Paracelsus scheint unter einem ähnlichen Spannungsbogen zu stehen.

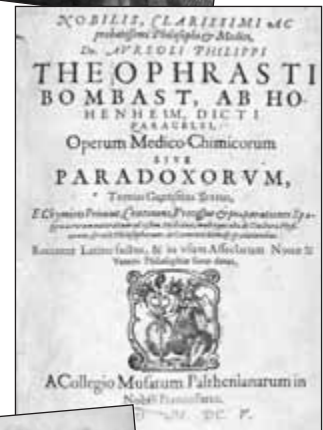


Geboren 1493/94 als Kind des schwäbischen Arztes Wilhelm von Hohenheim und der Mutter, einer Leibeigenen des Klosters zu Einsiedeln, beginnt sich die Gespaltenheit wie ein roter Faden durch seine Biografie zu ziehen: Er ist adelig aber trotzdem unfrei; er ist halb Deutscher, halb Eidgenosse; er steht zwischen der Reformation und der katholischen Kirche; er lehnt sich gegen jede Art von Obrigkeit auf, steht auf der Seite der einfachen Menschen, lebt aber auch von den Behandlungen der herrschenden Klasse seiner Zeit.

Sein Werk hingegen vereint scheinbar Gegensätzliches: Medizin/Chirurgie, Naturphilosophie, Astronomie, Alchymie\*/Spagyrik, Theologie und ist deshalb eines der ganzheitlichsten Medizinsysteme Europas geworden.

Stets war der Hohenheimer auf Reisen oder auf der Flucht. So wirft er bedeutende medizinische Werke ins Johannisfeuer, hält an der Baseler Universität Vorlesungen in deutscher statt lateinischer Sprache, weshalb man ihn u.a. aus der Stadt jagt. In seiner letzten Reiseepoche will er sesshaft werden - es ist ihm aber nicht gelungen. Der Verfasser der berühmten Worte: „...alles ist gift und nichts ist ohn gift. Nur die Dosis macht welches Ding gift ist...“, ...vertauscht am 24.09.1541 das Leben mit dem Tod..., aller Wahrscheinlichkeit nach durch die Folgen einer medikamentösen Quecksilbervergiftung aufgrund einer eitrigen Mittelohrentzündung.

Ein Großteil über seine Biographie sind Legenden, vieles liegt im Dunklen. Es ist nicht einmal gesichert, ob er überhaupt zum Arzt promovierte und ob er männlichen oder weiblichen Geschlechts war. Aber das ist nicht wichtig. Viel bedeutender wiegt, welche Werke, welche medizinischen Ideale von ihm hinterlassen wurden. Wo bei Hahnemann steht: „Macht es nach, aber macht es genau nach!“ finden wir bei Paracelsus: „Alterius non sit, qui suus esse potest!“ - „Wer sein eigener Herr sein kann, sollte nicht Knecht eines anderen sein“.



\*Wir verwenden in unserer Ausbildung den Begriff Alchymie, da er für uns mehr den Charakter der naturphilosophischen Suche nach den immateriellen Wirkkräften widerspiegelt. Aus Alchemie hat sich der Begriff Chemie entwickelt. Chemiker suchen jedoch nicht nach den seelisch/geistigen Prinzipien der Materie.



## Übersicht



Dieser Lehrgang stellt eine ganzheitliche Weltanschauung (ähnlich der TCM) vor, und umfasst neben den theoretischen u. praktischen paracelsischen Grundlagen wie **Naturphilosophie** oder **Astronomie**, die Übereinstimmung von Heilpflanzen und Krankheitszeichen im Sinne der **Signaturenlehre**. Durch die praktische Arbeit im **alchymischen Labor** lernen Sie außerdem, wie Sie Heilmittel aus Pflanzen, Steinen und Metallen durch Destillation, Veraschung, Putrefaktion etc. selbst herstellen können.

Zusätzlich erleben Sie in unserem **Ambulatorium** (live am Patienten) das entsprechende diagnostische und therapeutische Vorgehen nach den hermetischen Gesetzen. Der Unterricht wird durch **begleitende Vorträge** verschiedener internationaler Professoren und anderer hochgradiger Spezialisten der Paracelsus-/Alchemieforschung u.a. historisch, biografisch und philosophisch abgerundet. Durch die holistische Naturphilosophie, die praktische Anwendbarkeit und die wissenschaftliche Ergänzung bietet die Ausbildung eine breit gefächerte Basis für jeden, der erfolgreich mit der Medizin nach Paracelsus

in der Praxis arbeiten möchte. Sie lädt zum weiteren Nachdenken ein, da man als Teilnehmer selbst einen alchymischen Prozeß durchläuft. Ein guter Therapeut zeichnet sich eben dadurch aus, dass er die Quellen seines Wissens vom Grund auf studiert hat, und dass er nicht ungeprüft einer Lehrmeinung anhängt. Deshalb bietet unserer Lehrgang verschiedene Blickwinkel auf das paracelsische System - sowohl medizinisch als auch spagyrisch/alchymisch und geisteswissenschaftlich.

Der Lehrgang besteht aus zwei Teilen. Jeder Teil kann einzeln gebucht werden.

### **Teil 1: Theoretische Grundlagen und Praxis der Medizin nach Paracelsus**

Im ersten Teil vermittelt Ihnen **HP Christian Heimüller** seine Philosophie, Diagnostik und therapeutische Anwendungen nach Paracelsus. Weiterhin gibt es eine Exkursion in die Natur mit **HP Bernhard Kern** und es finden erste praktische Arbeiten mit spagyrischen Laborgeräten statt. Außerdem veranstaltet **Peter Hochmeier** einen spagyrischen Workshop bezüglich Heilpflanzen-Alchymie.

Zusätzlich erhalten Sie über die begleitenden Vorträge (siehe Seite 16) an den Freitagabenden viele wichtige Hintergrunddetails, sowohl über das Leben des Hohenheimer als auch über seine medizinischen Anwendungen.

### **Teil 2: Spagyrische-/alchymistische Seminare**

Der zweite Teil besteht aus einzelnen buchbaren Wochenenden u.a. bei **Peter Hochmeier** in Österreich. Dort lernen Sie, wie Sie Steine und Metalle spagyrisch aufbereiten können. Peter Hochmeier ist einer der führenden Alchymisten in Europa und hat mehrere Bücher zum Thema (u. a. Der Weg des Sonnenfunksens) verfasst.

Wir hoffen, mit diesem Lehrgang einen weiteren Grundstein für die Anerkennung und Forschung der Medizin nach Paracelsus zu legen und freuen uns über jeden, der an den Erkenntnissen reifen und vom Gebrauch davon in seiner Praxis profitieren möchte.

## Inhalte

### Die vier Elemente

Luft, Feuer, Wasser und Erde sind nach der aristotelischen Philosophie die materiellen Grundkräfte und durch vier Qualitätenpaare definiert. Konstitutionen bzw. Krankheitszustände können mittels Elementenlehre einander zugeordnet werden. Diese grobe Einteilung ist bereits ein wesentlicher Schritt für die Individualmedizin.

**Luft:** warm/feucht = Sanguinische Konstitution

**Feuer:** warm/trocken = Cholerische Konstitution

**Wasser:** kalt/feucht = Phlegmatische Konstitution

**Erde:** kalt/trocken = Melancholische Konstitution



Das System des  
Claudius Ptolomaeus

Gezeigt wird die aristotelische Schichtung der vier Elemente in der sublunaren Region: Die Erdkugel besteht aus den schwersten und dichtesten Elementen Erde und Wasser, daran schließt sich die Luft an und als letztes, an die Sphäre des Mondes angrenzend, das leichteste und subtilste Element Feuer.

Dieses System dient als Grundlage für das Verständnis des *Ens Astrorum*. Auch wenn es sich nicht mit den kosmologischen Erkenntnissen unserer Zeit deckt, ist es trotzdem ein wichtiges Hilfsmittel, um die Dimension der ganzheitlichen Einflüsse auf einen Menschen und seine Krankheiten nachvollziehen zu können.

### Das fünfte Element

„Die Quintessenz“, das „fünfte Element“, ist nichts anderes als die Wirkeigenschaft einer Substanz, geschieden vom Körper und den vier Elementen und damit entlassen aus dem Kerker der Körperlichkeit. Die Quintessenz steckt verborgen in jedem geschaffenen Ding oder Wesen und dient ihm als bestimmender, führender und schützender Wesensanteil. Obwohl ein geistiges Prinzip, lässt sich die Quintessenz dennoch alchymistisch als Substanz isolieren und damit als Medikament einsetzen: Mit ihr wird die Flamme des Lebens erneuert, alle Überschüssigkeiten werden ausgeschieden und ein Übermaß jeglicher Elementarqualität ausgeglichen.

### Die Entienlehre

Nach Paracelsus gibt es fünf Arten von Ursachen aus denen Krankheiten entstehen können; Die Entien. Sie sind in seinem Volumen *Paramirum* in vier heidnischen Büchern und einem nichtheidnischen Buch dargestellt. Mit diesem Werk schuf Paracelsus wesentliche Kriterien zur Differenzierung der individuellen Pathogenese und hob sich von den gängigen Vorstellungen der damaligen Medizin erstmalig eindeutig ab.

**Ens Astrorum:** Über Gestirne und deren Wirkung auf die irdischen Wesen (Witterung, Klima, Endemik)

**Ens Veneni:** Über Gifte und deren Wirkung auf den Menschen (Bakterien, Metaboliten etc.)

**Ens Naturale:** Über Krankheitsentstehung durch das natürliche Wesen (Konstitution, Disposition, Diathese).

**Ens Spiritale:** Über die Geister, Böser Wille und Begierde (Bessenheit, Einbildung u. a.)

**Ens Dei:** Von Gott verhängte Krankheiten

Sie lernen wie Sie die Entien für Diagnostik, Therapie und Prognose verwenden können.

### Die drei Prinzipien

Diese Prinzipien sind nach paracelsischer Vorstellung die Grundbausteine allen Geschaffenen. Sie ähneln den ayurvedischen Doshas, oder den Fünf Elementen der TCM. Befinden sie sich im Einklang besteht Gesundheit, während ihre Disharmonie zu Krankheiten, Leiden und Beschwerden führt.

**Sal:** Das Prinzip mit der höchsten struktiven Kraft, das Körperliche z. B. in Knochen präsentiert

**Sulfur:** Das Seelische, z. B. Gemüt, Empfindungen; auch das Brennende, Bewegende, Gestaltende.

**Mercur:** Das Geistige, welches uns mit der Urquelle der Welt in Verbindung hält.

Lernen Sie die Bedeutung der 3 Prinzipien kennen und wie sie in den Krankheiten zu finden sind.

### Astronomischen Prinzipien/Signaturenlehre

Um das *Ens Astrorum* oder die Signaturenlehre verstehen zu können, bedarf es astronomisch/astrologischer Kenntnisse. Hierbei handelt es sich weniger um die Lehre der Schicksalsdeutung, sondern um ein Grundverständnis der kosmischen Prinzipien. Die Signaturenlehre geht davon aus, dass alles was in der Natur eine gleiche Form oder Farbe hat auch eine ähnliche Funktion ausüben kann. Zum Beispiel ist das Prinzip Mars u. a. durch Rötung und Aktivität definiert. Berührt man eine Brennnessel, erzeugt der Kontakt eine akute Rötung auf der Haut. Somit hat die Brennnessel einen Bezug zum Marsprinzip und kann bei entsprechenden Krankheiten verwendet werden.



### Die tartarischen Krankheiten

Eine weitere Schöpfung von Paracelsus war der Begriff „tartarische Krankheiten“. Tartara sind besonders heftige, dem Höllenfeuer entsprechend brennende Krankheiten, welche durch stein- oder griesartige Ablagerungen erzeugt werden. Die Behandlung des Tartarus spielt eine große Rolle in der Medizin nach Paracelsus.

Sie lernen die Bedeutung, die Diagnose und die Therapie, z. B. in Form von Rezepturen und praktischen Anwendungen, der tartarischen Krankheiten kennen.

### Präsentation spagyrischer Fertigarzneimittel

Damit Sie schnell eine Möglichkeit haben das Gelernte in die Praxis umzusetzen, werden Ihnen verschiedene spagyrische Fertigarzneimittel vorgestellt.

Außerdem erfahren Sie nach welchen Prinzipien und Philosophien die verschiedenen Firmen ihre Arzneimittel produzieren und nach welchen Regeln die Mittel einem Patienten bzw. seiner Krankheit zugeordnet werden können.

### Ambulatorium

Im Ambulatorium werden Patienten live untersucht und behandelt, nachdem das therapeutische Vorgehen zwischen Dozent und Klasse besprochen wurde.

### Phytoexkursionen

In der freien Natur werden wir Pflanzen, Steine, etc. suchen und nach Signaturprinzipien bestimmen. Außerdem erfahren Sie viel über die Mischungen und Anwendungen nach den paracelsischen Überlieferungen und Interpretationen.

### Spagyrik und Alchemie

„...darum lerne Alchimia, die sonst spagyria heisset: die lehret das falsche scheiden von dem Gerechten.“

Die Spagyrik ist die Arzneimittelherstellung auf alchymistischer Basis. Griech.: spao = trennen; argerein = verbinden, bedeutet, dass die wirkenden Anteile einer Arznei erst einzeln aus der materiellen Struktur gelöst und anschließend wieder miteinander verbunden werden müssen.

Die wirkenden Anteile sind Sal, Sulfur und Merkur (s. Seite 12). Durch Vergärung und Destillation setzt der Spagyriker die Reinform des Sulfur- und Merkurprinzips frei. Das Sal wird durch die Veraschung des Gärungsrückstandes erzeugt. Je nach dem welche Art von Produkt hergestellt

werden soll, fügt man die konzentrierten Prinzipien wieder zusammen und erhält eine Arznei, die nicht nur durch die Kräfte der materiellen/physikalischen sondern auch aus denen der nicht materiellen/feinstofflichen Welt wirkt.

Die Verwendung von Fertigarzneimitteln stellt sicherlich die Domäne der täglichen Praxis dar. Da aber der Gesetzgeber immer tiefer in die Autonomie der Hersteller von Traditionellen Heilmitteln eingreift, wird es für den naturheilkundlichen Therapeuten ständig schwieriger Arzneimittel zu bekommen, die seinem Ideal entsprechen.

Es ist Nichtapothekern erlaubt Spagyrika für den Eigengebrauch herzustellen. Aus diesem Grund lernen Sie vor Ort (z.B. Lembach, zwischen Passau und Rohrbach an der Österreichischen Grenze) unter anderem die alchymistische Praxis: mit Destille, Esse/Ofen, Mörser etc. zu destillieren, rektifizieren, veraschen, kalzinieren, putrefizieren (vergären), filtrieren, sublimieren (vergasen), tingieren (färben), conjugieren (mischen), um nach „Art der Alten“ Pflanzen- bzw. Quintessenzen, Tinkturen, Elixiere, Balsame, Salben oder Öle herzustellen.

Für die Herstellung der Arzneistoffe dienen Pflanzen, Steine und Metalle, die Sie unter anderem während den Phytoexkursionen vorher gesammelt haben.

<b>Dauer</b>	8 Monate (Teil 1), bzw. einzelne WE (Teil 2)
<b>Teil 1:</b>	8x Fr 19.30-21 h, Sa/So 9.30-17.30 h 10.+11./12.12.2010 u. 21.+22./23.01., 18.+19./20.02., 25.+26./27.03., 06.+07./08.05., 27.+28./29.05., 01.+02./03.07., 22.+23./24.07.2011
<b>Teil 2:</b>	<b>Spagyrik/Edelsteine</b> 18./19.09.2010, Sa/So ca. 10-17.00 h Kursort: Lembach/Österreich Referent: Peter Hochmeier
	<b>Trockendestillation</b> 02./03.10.2010, Sa/So ca. 10-17.00 h Kursort: Lembach/Österreich Referent: Peter Hochmeier
<b>Kosten</b>	<b>Beide Teile sind einzeln buchbar</b> Siehe Anmeldeformular Seite 18,19
<b>Info</b>	Zielgruppe: HP, HPA, Ärzte, Apotheker, PTA, medizinische Berufe. Andere nach Rücksprache. Für Teil 2 sind Vorkenntnisse in Spagyrik/Alchemie hilfreich. Max. ca. 18 TN (Teil 1) u. ca. 14 TN (Teil 2).



## 4. Ausbildung in Klassischer Homöopathie



Christian F. Samuel Hahnemann  
(Begründer der Homöopathie)

Mit unserem Konzept über 3 Stufen und einzeln buchbaren Wochenenden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich nach Ihren Bedürfnissen in Klassischer Homöopathie aus- und weiterzubilden. Sie können sich Ihr eigenes Ausbildungsprogramm entsprechend Ihrer Vorkenntnisse und Ihrer zeitlichen Möglichkeiten selbst zusammenstellen und werden, ausgehend von den Grundlagen der Klassischen Homöopathie, zur zertifizierten Anerkennung geführt.

### Ausbildung nach den Kriterien der Zertifizierung

Sie haben die Möglichkeit Ihre Ausbildung in Homöopathie, nach den Regeln der Zertifizierung, zu durchlaufen.

- Stufe 1 u. 2 jew. 18x Montagabend u. 6x Freitagabend, o. 6x Wochenende
- Stufe 3 18x Mittwochabend u. 6x Freitagabend, o. 6x Wochenende
- Zusatz-WE Verschiedene frei wählbare Wochenenden

### Zuzüglich können Sie aus verschiedenen Wahlkursen wählen:

- Supervision Homöopathie
- Systemische Aufstellung/Hypnotherap. Techniken für Homöopathen
- Praxisgründung (Insidertipps Teil 1)
- Honorarabrechnung (Insidertipps Teil 2)

Sollten Sie die o.g. Kurse bereits absolviert haben, werden wir Ihnen diese anrechnen.

### Homöopathie Stufe 1 - Grundlagen und Akutbehandlung

Sie erhalten hier das homöopathische Basiswissen mit Schwerpunkt auf der Behandlung akuter Erkrankungen.

#### Inhalte

Homöopathische Denk- und Arbeitsweise; Gesetze der Heilung; Geschichte der Homöopathie; Grundlagen der Anamneseerhebung, Repertorisation und Materia Medica; Akutbehandlung und die wichtigsten Mittel; vergleichende Materia Medica, z.B. bei Kopfschmerz, Erkältung, Allergien, Fieber, akuten Entzündungen etc.; Notfallbehandlung; Reiseapotheke; Dosierung und Potenzwahl; Reaktionen; Antidote; die großen Polychreste Teil 1; Fallbearbeitungen.

<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	WE: 1x jährlich Abends: 1x jährlich
<b>Termine</b>	<u>Wochenendausbildung</u> 6x Sa/So, 9.30-17.15 h 09./10.04., 14./15.05., 04./05.06., 02./03.07., 24./25.09., 08./09.10.2011  <u>Abendschule</u> 18x Mo u. 6x Fr 18.30-21.45 h 25.10.2010 bis 21.03.2011
<b>Kosten</b>	Siehe Anmeldeformular Seite 18+19
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: HP, HPA, Apotheker, medizinische Berufe. Andere nach Rücksprache.

### Homöopathie Stufe 2 - Chronische Erkrankungen/Konstitutionelle Behandlung

Hier werden Sie Anamnese und Repertorisation im Detail erlernen, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung chronischer Erkrankungen liegt.

#### Inhalte

Arzneimittellehre und große Polychreste Teil 2; vergleichende Materia Medica; gemeinsame Anamnesen und Repertorisation; Symptombewertung; Hierarchisierung; Umgang mit Blockaden; Folgeverordnungen; Zwischenmittel; homöopathische Taschenapotheke; Fallbearbeitung und Live-Anamnesen.

<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	WE: 1x jährlich Abends: 1x jährlich
<b>Termine</b>	<u>Wochenendausbildung</u> 6x Sa/So, 9.30-17.15 h 23./24.10., 13./14.11., 04./05.12.2010 u. 08./09.01., 05./06.02., 05./06.03.2011  <u>Abendschule</u> 18x Mo u. 6x Fr, 18.30-21.45 h 04.04. bis 10.10.2010
<b>Kosten</b>	Siehe Anmeldeformular Seite 18+19
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Homöopathie Stufe 1 oder vergleichbare Ausbildung.



## Homöopathie Stufe 3 - Die Miasmenlehre/miasmatische Behandlung/Ambulatorium

Hier wird die Miasmenlehre ausführlich in Theorie und Praxis behandelt.

### Inhalte

Theorie der Miasmen, Psora, Psorinum, DD Sulfur. Sykosis, Medorrhinum, Thuja. Syphilitisches Miasma DD Mercurius, Pseudopsora, Tuberculinum, DD Phosphor. Praxisfälle zur Behandlung miasmatischer Erkrankungen mit Repertorisationsübungen. Mehrmiasmatische Fallbearbeitungen mit Krankheitsbildern wie Allergien, Heuschnupfen, Asthma, Hauterkrankungen wie Ekzeme, Psoriasis und Neurodermitis in Verbindung mit Patienten-Live-Anamnese.

<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	WE: 1x jährlich Abends: 1x jährlich
<b>Termine</b>	<u>Abendschule</u> 18x Mi u. 6x Fr (Ambulatorium), 18.30-21.45 h 27.10.2010 bis 30.03.2011  <u>Wochenendausbildung</u> 6x Sa/So, 9.30-17.15 h 02./03.04., 07./08.05., 28./29.05., 09./10.07., 23./24.07., 01./02.10.2011 (Ambulatorium in den WE integriert)
<b>Kosten</b>	Siehe Anmeldeformular Seite 18+19
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Homöopathie Stufe 1 und 2 oder fortgeschrittene Homöopathen

## Systemische Aufstellungen, Hypnotherap. Techniken und Klassische Homöopathie (Aus- und Fortbildung)

Symptome, innere Themen und homöopathische Arzneien lassen sich lösungs- und ressourcenorientiert, ähnlich wie Familien räumlich aufstellen. Dadurch können Systemdynamiken erkannt werden, die durch eine logisch/rationale Analyse nicht erfahrbare wären. Diese systemischen Konzepte, zusammen mit hypnotherapeutischen Techniken werden für Gruppen- und Einzelarbeit vorgestellt. In diesem Seminar gibt es neben den theoretischen Grundlagen, viel Platz für die praktische Arbeit, sodass Sie anschließend in der Lage sein werden, einzelne Hypno- und aufstellungsspezifische Techniken mit Klassischer Homöopathie zu verknüpfen.

<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	12./13.02.2011 Sa/So, 9.30-17.30 h
<b>Kosten</b>	€ 195,- Hierfür bitte Anmeldeformulare unseres Gesamtprogramms verwenden oder telefonisch anmelden!  Als Fortbildung werden 16 Unterrichtseinheiten (UE) für die Zertifizierung angerechnet.

## Homöopathie - Gruppen-Supervision (Aus- und Fortbildung)

Neben der Einzelsupervision ist die Gruppensupervision ein wichtiges Aus- u. Weiterbildungselement.

### Inhalte

Besprechung eigener Fälle unter Supervision, vertieftes Anamnesetraining, Umgang mit Mittelreaktionen, Folgeverordnungen, Ratschläge u. Tipps für schwierige Fälle.

<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Termine</b>	<u>Abendschule</u> 6x Di. 18.30-21.45 h 24.05., 28.06., 26.07., 20.09., 25.10., 22.11.2011
<b>Kosten</b>	€ 195,- Hierfür bitte Anmeldeformulare unseres Gesamtprogramms verwenden oder telefonisch anmelden!
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Homöopathie Stufe 1 und 2 oder vergleichbare Ausbildung



## Infoabende, Vorträge, Lehrgänge und Seminare

### Infoabende

An unseren kostenlosen Infoabenden zu unseren jeweiligen Ausbildungen in Traditioneller Abendländischer Naturheilkunde erhalten Sie interessante Hintergrundinformationen z. B. über Geschichte, Werdegang und Philosophie des Zentrums, den Beruf und die Stellung des Heilpraktikers in der Gesellschaft, die Perspektiven und Berufsmöglichkeiten sowie über die einzelnen Ausbildungswege und Besonderheiten. Außerdem stehen wir Ihnen auch für Ihre speziellen individuellen Fragen gerne zur Verfügung.

ANMELDUNG: Telefonische Reservierung notwendig unter Telefon 089/545 931-0

DAUER: 19 - ca. 20.30 h

Do. 11.11.2010	Medizin nach Paracelsus/Spagyrik (PARA)
Mi. 08.12.2010	Traditionelle und Moderne Kräuterheilkunde (PHYTO)
Mi. 30.03.2011	Traditionelle und Moderne Kräuterheilkunde (PHYTO)

### Vorträge

Auch aus dem Bereich der abendländischen Naturheilkunde finden Sie bei uns fortlaufend ausgewählte Vorträge zu verschiedenen interessanten und aktuellen Themen. Bitte lesen Sie hierzu die ausführlichen Vortragsbeschreibungen ab Seite 7 in unserem Gesamtprogramm.

### **Der ideale Einstieg in einen neuen Wissensbereich!**

ANMELDUNG: Telefonische Reservierung notwendig unter Telefon 089/545 931-0

KOSTEN: Nur bar an der Abendkasse. € 10,- bzw. € 8,- für ZfN-Ausbildungsteilnehmer

DAUER: 19.30 - ca. 21 h. \* Überlänge (Ende ca. 22 h).

Fr. 10.12.2010	Paracelsus - Biographie u. medizinisches Weltbild	HP Martin Klose
Fr. 21.01.2011	J. Hiskia Cardolusio's Arzney. Signaturspiegel	HP Christian Heimüller
Fr. 18.02.2011	Astronomia Magna d. Paracelsus (*Leseworkshop)	Gunhild Pörksen
Fr. 25.03.2011	Albertus Magnus	Dr. Pirmin Meier
Fr. 06.05.2011	Paracelsus und die Rosenkreuzer	Lic phil. Thomas Hofmeier

Weiter Vorträge werden noch bekannt gegeben

### Lehrgänge und Seminare

Außerdem finden Sie in unserem Gesamtprogramm einige sehr interessante Seminare, die das Ausbildungsangebot ergänzen und abrunden. Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibungen im Gesamtprogramm. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Wünsche und Anregungen.

Naturheilkundliche Rezepturen und Therapiekonzepte  
Augendiagnose  
Neuraltherapie  
Firmenfortbildungen (Spagyrik/Entschlackung etc)  
Skribben  
Microkinesie  
U.v.a.



# Wissenswertes und Organisatorisches

## Der Veranstaltungsort\*

Der Unterricht findet im **Zentrum für Naturheilkunde**, Hirtenstraße 26, statt. Verkehrsgünstig, direkt am Hauptbahnhof, 3 Minuten von U-/S-Bahn - und dennoch sehr ruhig gelegen im Atelierhaus des Innenhofes. Im Innenhof stehen für Sie Fahrradabstellmöglichkeiten bereit, jedoch gibt es keine Parkplätze für Ihr Motorrad oder Ihr Auto. Das nahegelegene Parkhaus bietet ausreichend Plätze.

## Wegbereiter und Wegbegleiter für die Heilkunde der Zukunft

Unsere Ziele und Aufgaben sehen wir darin, auf dem Gebiet der ganzheitlichen Heilkunde umfassend aufzuklären, aus- und weiterzubilden zum Nutzen eines neuen Gesundheits- bzw. Krankheitsverständnisses.

## Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg!

Es ist uns ein Anliegen, Sie fundiert auf sehr hohem Niveau aus- und weiterzubilden, sei es für Sie persönlich oder für Ihre zukünftigen Patienten/Klienten. Diese werden Ihre gute Ausbildung dann zu schätzen wissen und Sie als kompetenten Therapeuten oder Berater weiterempfehlen.

## Das Dozententeam

besteht aus sehr gut ausgebildeten und kompetenten Fachdozenten (Heilpraktiker, Ärzte). Sie geben gerne Ihren Lebens- und Praxis-erfahrungsschatz an Sie weiter und werden Sie während Ihrer Ausbildungszeit hier am Zentrum führen, fördern und begleiten.

Alle unsere Dozenten sorgen für eine angenehme abwechslungsreiche und humorvolle Unterrichts-atmosphäre, stehen Ihnen in allen Fragen der Ausbildung stets unterstützend zur Seite und haben auch für Ihre Probleme oder persönlichen Interessenschwerpunkte stets ein offenes Ohr. Sie werden bei uns individuell betreut und beraten, auch über Ihre Prüfungszeit hinaus.

## Unsere Referenzen

Wir haben einen sehr guten Ruf, insbesondere auch in Fachkreisen (bei Heilpraktikern, Ärzten, Amtsärzten, Gesundheitsämtern, Apothekern etc.), auch im Ausland und natürlich bei unseren ehemaligen und derzeitigen Kursteilnehmern. 80 % unserer Schul- und Kursteilnehmer kommen aufgrund direkter persönlicher Empfehlung zu uns! Unsere Schüler schneiden außerdem bei den nicht leichten amtsärztlichen Überprüfungen überdurchschnittlich gut ab.

\*Außer den jeweiligen PHYTO- bzw. PARA-Exkursionen

## Die Finanzierung der Ausbildung

In der Regel muss man für die Ausbildungsgebühren selbst aufkommen. Die Möglichkeiten einer Finanzierung der Ausbildung durch die Arbeitsagentur oder die Rentenversicherungsanstalt sind leider eingeschränkt. BAföG kann nicht in Anspruch genommen werden. Zeitsoldaten wird u. U. die gesamte Ausbildung von der Bundeswehr finanziert. Neu - Der *Bildungsscheck* des Landes Nordrhein-Westfalen wird von uns akzeptiert. Falls Sie die Kenntnisse später in einschlägigen selbstständigen Berufen anwenden wollen, ist gegebenenfalls die Schulgebühr bei der Steuererklärung voll abzugsfähig.

Wir raten Ihnen daher, sich bei den genannten Stellen, insbesondere auch bei Ihrem Steuerberater für Ihren speziellen Fall zu erkundigen.

## Unsere Anmelde- und Rücktrittsbedingungen

Bitte fügen Sie Ihrem Ausbildungsantrag einen stichpunktartigen Lebenslauf und ein Passbild bei. Mit Zugang beim **Zentrum für Naturheilkunde** wird der Antrag zum Vertrag.

Bitte lesen Sie sich die Rücktritts- u. Kündigungsmodalitäten sorgfältig durch. Diese stellen feste und verbindliche Rahmenbedingungen dar u. bilden die Grundlage, unsere Ausbildungsqualität zu gewährleisten.

## Ermäßigungen

ZfN-Schüler (Teilnehmer an einer Ausbildung = Veranstaltung von mindestens einem Jahr Dauer am **Zentrum für Naturheilkunde**) erhalten für alle weiteren Ausbildungen und Lehrgänge den ermäßigten Schülerpreis, außerdem entfällt die Anmeldegebühr. Diese Ermäßigung kann bis ein Jahr nach Ausbildungsende in Anspruch genommen werden.

Für alle anderen Veranstaltungen des **Zentrums für Naturheilkunde** (Seminare, Vorträge) erhalten Ausbildungsteilnehmer 10 % Ermäßigung, soweit nicht anders angegeben.

Wenn Sie eine Ausbildung, einen Lehrgang oder einen Kurs innerhalb von 3 Jahren nach Beendigung wiederholen möchten, erhalten Sie unter Vorlage der Teilnahmebescheinigung 50 % Ermäßigung auf die Kursgebühr, soweit nicht anders vermerkt. Weitere Ermäßigungen entfallen dann.

## Versäumter Unterricht

Falls Sie an einem Unterricht einer Ausbildung oder eines Lehrgangs nicht teilnehmen können, dürfen Sie diesen später kostenlos wiederholen, sofern noch ein Platz frei ist.

## Skripte

Sie erhalten zu den meisten Unterrichten Skripte die Ihnen als Leitfaden für den Lernstoff dienen.



## Buchungen einzelner Semester

Die jeweiligen Semester bzw. Stufen der Ausbildungen **Grundausbildung in Naturheilkunde**, der **Klassischen Homöopathie** und der **Medizin nach Paracelsus/Spagyrik/Alchymie** können auch einzeln gebucht werden. Bitte verwenden Sie hierzu die Anmeldekärtchen aus unserem aktuellen Gesamtprogramm oder melden Sie sich telefonisch an und beachten Sie folgende Bestimmungen. (\*Ermäßigte Gebühr für Schüler, die bereits an einer anderen ZFN/OAM-Ausbildung teilnehmen.)

### Grundausbildung in Naturheilkunde (NAT)

Durch das roulierende System können Sie halbjährlich einsteigen, bzw. mit dem Semester Ihrer Wahl beginnen.

**Tagesschule:** S2 (ab 28.10.10) / S3 (ab 14.04.11) / S1/A (ab Okt. 2011)  
**Tagesschule:** S1/B (ab 29.10.10)  
**Wochenendschule:** S1/A (ab 04./05.12.10) / S2 (ab 28./29.05.11) / S3 (ab Dez. 2011)  
**Lehrpraxis:** TEN (ab 28.10.10) oder (ab 07.04.11)  
TCM (ab 29.10.10) oder (ab 08.04.11)

#### Einzelbuchung (Preise pro Semester):

Gesamtzahlung: € 750,-	Gesamtzahlung: € 720,-*
Teilzahlung: € 180,- plus 6x mtl. € 100,- (= € 780,-)	Teilzahlung: € 180,- plus 6x mtl. € 95,- (= € 750,-)*

### Ausbildung in Klassischer Homöopathie (HOM)

Diese Ausbildung bieten wir in 3 Stufen an.

**Stufe 1:** Abendschule (ab 25.10.10) / Wochenendschule (ab 09./10.04.11)  
**Stufe 2:** Abendschule (ab 04.04.11) / Wochenendschule (ab 23./24.10.10)  
**Stufe 3:** Abendschule (ab 27.10.10) / Wochenendschule (ab 02./03.04.11)

#### Einzelbuchung Stufe 1, 2 u. 3 (Preis je Stufe):

Gesamtzahlung: € 870,-	Gesamtzahlung: € 840,-*
Teilzahlung: € 180,- plus 6x mtl. € 120,- (= € 900,-)	Teilzahlung: € 180,- plus 6x mtl. € 115,- (= € 870,-)*

### Lehrgang in Medizin nach Paracelsus/Spagyrik/Alchymie (PARA)

Dieser Lehrgang besteht aus zwei Teilen. Jeder Teil kann einzeln gebucht werden.

#### Teil 1= Grundlagen der Paracelsusmedizin (ab 10.+11./12.12.10):

Gesamtzahlung: € 1.186,-	Gesamtzahlung: € 1.156,-*
Teilzahlung: € 240,- plus 8x mtl. € 123,- (= € 1.224,-)	Teilzahlung: € 240,- plus 8x mtl. € 118,- (= € 1.184,-)*

#### Teil 2= Einzelne Wochenenden:

Pro Wochenende: € 195,-	Pro Wochenende: € 175,50*
-------------------------	---------------------------

# ANMELDUNG

## Traditionelle Abendländische Heilkunde

am Zentrum für Naturheilkunde - Reinhold Thoma - Hirtenstraße 26 - 80335 München - Tel.: 089/545 931-0 - Fax: 089/545 931-99

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr Name	Telefon privat
Vorname	Telefon tagsüber
Straße	E-Mail
PLZ/Ort	Beruf
Geb. Datum	Beigefügte Anlagen <input type="checkbox"/> 1 Passbild <input type="checkbox"/> tabellarischer Lebenslauf

Gewünschte Ausbildung u. Zahlungsart bitte  ankreuzen (\*Ermäßigte Gebühr für Schüler, die bereits an einer anderen ZfN-Ausbildung teilnehmen.)

### 1. Grundausbildung in Naturheilkunde (288 U.-Std.)

**Tagesschule** Dauer 2 Jahre (4 Semester)

- Beginn:** 28.10.2010 72x Do 9-12.30 h, Reihenfolge: S2/S3/S1-A + S4 (18x Do. 14-17.30 h)  
 **Beginn:** 14.04.2011 72x Do 9-12.30 h, Reihenfolge: S3/S1-A/S2 + S4 (18x Do. 14-17.30 h)

**Wochenendschule** Dauer 2 Jahre (4 Semester), insgesamt 13,5 WE (S1-S3) u. 4,5 WE Lehrpraxis (S4)

- Beginn:** 04./05.12.2010 jew. Sa/So 9.30-17.30 h, Reihenfolge: S1-A/S2/S3 + Lehrpraxis (S4)  
 **Beginn:** 28./29.05.2011 jew. Sa/So 9.30-17.30 h, Reihenfolge: S2/S3/S1-A + Lehrpraxis (S4)

Anmeldegebühr: € 110,- plus

Gesamtzahlung: € 2.690,-

Teilzahlung 1: € 1.090,- plus 24x mtl. € 70,- (= € 2.770,-)

Teilzahlung 2: € 330,- plus 24x mtl. € 105,- (= € 2.850,-)

Anmeldegebühr: entfällt\*

Gesamtzahlung: € 2.590,-\*

Teilzahlung 1: € 1.050,- plus 24x mtl. € 67,50 (= € 2.670,-)\*

Teilzahlung 2: € 290,- plus 24x mtl. € 102,50 (= € 2.750,-)\*

### 2. Ausbildung in Traditioneller und Moderner Kräuterheilkunde (176 U.-Std.)

**Abendschule:** ab 14.01.2011, Fr. 18.30-21.45 h; Dauer 1 Jahr, 39 Abende u. 5 Exkursionen

**Tagesschule:** ab 15.04.2011, Fr. 9-12.30 h; Dauer 1 Jahr, 39 Vormittage u. 5 Exkursionen

**Wochenendschule:** ab 04./05.06.2011, Sa/So 9.30-17.30 h; Dauer 1 Jahr, 11 WE incl. 5 Exkursionen

Anmeldegebühr: € 110,- plus

Gesamtzahlung: € 1.560,-

Teilzahlung: € 380,- plus 12x mtl. € 105,- (= € 1.640,-)

Anmeldegebühr: entfällt\*

Gesamtzahlung: € 1.480,-\*

Teilzahlung: € 360,- plus 12x mtl. € 100,- (= € 1.560,-)\*

### 3. Lehrgang Paracelsusmedizin/Spagyrik/Alchymie - Teil 1 (152 U.-Std.)

**Beginn:** 10.-12.12.2010, 8x Fr 19.30-21 h u. 8x Sa/So 9.30-17.30 h

Gesamtzahlung: € 1.186,-

Teilzahlung: € 240,- plus 8x mtl. € 123,- (= € 1.224,-)

Gesamtzahlung: € 1.156,-\*

Teilzahlung: € 240,- plus 8x mtl. € 118,- (= € 1.184,-)\*

### 4. Ausbildung in Klassischer Homöopathie (290 U.-Std.)

**Abendschule** Dauer 1,5 Jahre (3 Semester), insgesamt 72 Abende

**Beginn:** 25.10.2010 Stufe 1+2 je 18x Mo u. 6x Fr 18.30-21.45 h

Stufe 3 18x Mi u. 6x Fr 18.30-21.45 h

**Wochenendschule** Dauer 1,5 Jahre (3 Semester), insgesamt 24 Wochenenden

**Beginn:** 09./10.04.2011 jew. Sa/So 9.30-17.15 h

Kosten für Wochenend- oder Abendschule:

Anmeldegebühr: € 110,- plus

Gesamtzahlung: € 2.400,-

Teilzahlung: € 320,- plus 18x mtl. € 120,- (= € 2.480,-)

Anmeldegebühr: entfällt\*

Gesamtzahlung: € 2.300,-\*

Teilzahlung: € 310,- plus 18x mtl. € 115,- (= € 2.380,-)\*

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzte(n) Ausbildung(en) an. Ich erkläre, dass ich in eigener Verantwortung an der Ausbildung teilnehme, in körperlicher und psychischer Hinsicht gesund bin und aus evtl. Folgen keine Ansprüche ableite.

Die Ausbildungsgebühren bitte ich, von meinem Konto abzubuchen. Die Anmeldegebühr ist nach Aufnahmebestätigung, die Gesamtzahlung/ Anzahlung 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn, die monatlichen Zahlungen jeweils am Monatsersten ab Ausbildungsbeginn zu zahlen.

Achtung: bei ausländischem Bankkonto nur Überweisung möglich!

Meine Bankverbindung liegt dem **Zentrum für Naturheilkunde** bereits vor (ansonsten bitte nachfolgend ausfüllen)

Konto Nr.

Bank

BLZ

Kto-Inhaber  
(falls abweichend)

**Die Anmelde-/Rücktrittsbedingungen zur Ausbildung (siehe Rückseite dieses Anmeldeformulars) sind Bestandteil dieser Anmeldung.**

Ich habe diese gelesen und erkläre mich damit einverstanden. Mit Zugang und Annahme beim **Zentrum für Naturheilkunde** wird diese Anmeldung zum Vertrag und ich erhalte eine gegengezeichnete Kopie als Aufnahmebestätigung.

Ort, Datum

Unterschrift

**Aufnahme bestätigt:**

München, den:

Zentrum für Naturheilkunde



# Anmelde- und Rücktrittsbedingungen

## 1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, schriftlich, per Fax oder persönlich. Die Ausbildungsplätze sind sehr begehrt und schnell ausgebucht.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Mit Zugang und Annahme beim ZfN wird Ihre Anmeldung zum Vertrag, Sie erhalten von uns eine gegengezeichnete Kopie als Aufnahmebestätigung.

Die Ausbildungsgebühren werden von uns per Lastschrift einzug von Ihrem Konto abgebucht.

Die Anmeldegebühr ist nach Aufnahmebestätigung, die Gesamtzahlung/Teilzahlung 4 Wo. vor Ausbildungsbeginn, die monatlichen Zahlungen jeweils am Monatsersten zu zahlen.

Aus dem Ausland ist nur eine Überweisung möglich. Vom Ausland anfallende Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen.

Die Ausbildungsgebühren beinhalten sämtliche Unterrichtsleistungen inklusive der Skripte.

Reise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten ect. sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Am Ende der Ausbildung erhalten Sie von uns eine Teilnahme-/Kostenbestätigung sowie, nach Erfüllung der Voraussetzungen, Ihr ZfN-Abschluss-Zertifikat.

## 2. Ermäßigungen

ZfN-Schüler (Teilnehmer an einer Ausbildung = Veranstaltung von mindestens einem Jahr Dauer am **Zentrum für Naturheilkunde**) erhalten für alle weiteren Veranstaltungen den ermäßigten Schülerpreis, außerdem entfällt die Anmeldegebühr. Diese Ermäßigung kann bis ein Jahr nach Ausbildungsende in Anspruch genommen werden.

## 3. Änderungen

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt, soweit nicht anders vermerkt, 15 Teilnehmer.

Eventuelle Änderungen, Terminverschiebungen, Kursabsagen, auch kurzfristig, sind vorbehalten; sie werden den Teilnehmern unverzüglich mitgeteilt.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Irrtum und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

## 4. Rücktritt/Storno/Kündigung

(nur schriftlich oder per Fax)

Ein Rücktritt aus diesem Ausbildungs-/Lehrgangsvertrag ist nur bis zu vier Wochen vor Studienbeginn möglich. Bei Rücktritt fällt eine Stornogebühr von € 110,- an.

Eine ordentliche Kündigung ist nach Beginn der Ausbildung/des Lehrgangs innerhalb der ersten vier Ausbildungswochen beiderseits mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende möglich, danach unter Einhaltung einer 2-monatigen Kündigungsfrist zum jeweiligen Semesterende.

	Semesterende	Eingang Kündigungsschreiben:
NAT-Tagesschule:	31.03. bzw. 30.09.	31.01. bzw. 31.07.
NAT-Tagesschule:	31.03. bzw. 30.09.	31.01. bzw. 31.07.
PHYTO (WE):	30.11.	30.09
PHYTO (TS):	24.10.	24.08.
PHYTO (AS):	31.07.	31.05.
HOM-Abendschule	31.03. bzw. 30.09.	31.01. bzw. 31.07.
HOM-WE-Schule	31.03. bzw. 30.09.	31.01. bzw. 31.07.

Auch bei Nichtteilnahme an einem oder mehreren Unterrichten - ungeachtet der Gründe - ist die Ausbildungs-/Lehrgangsgebühr in voller Höhe zu zahlen. Aus organisatorischen Gründen gelten diese Regelungen auch bei unvorhersehbaren Ereignissen und Krankheit.

Das Zentrum für Naturheilkunde erstellt nach bestätigter Kündigung eine Endabrechnung, wobei die bereits "verbrauchten" Monate mit den bereits geleisteten Zahlungen verrechnet werden. Eine zu viel bezahlte Ausbildungsgebühr wird zurückerstattet Die Anmeldegebühr wird bei Rücktritt oder Kündigung nicht rückerstattet.

## 5. Urheberrecht

Die Unterrichtsmaterialien (insb. Skripte/Lehrpläne) werden dem Teilnehmer ausschließlich zur alleinigen und nicht übertragbaren persönlichen Nutzung überlassen.

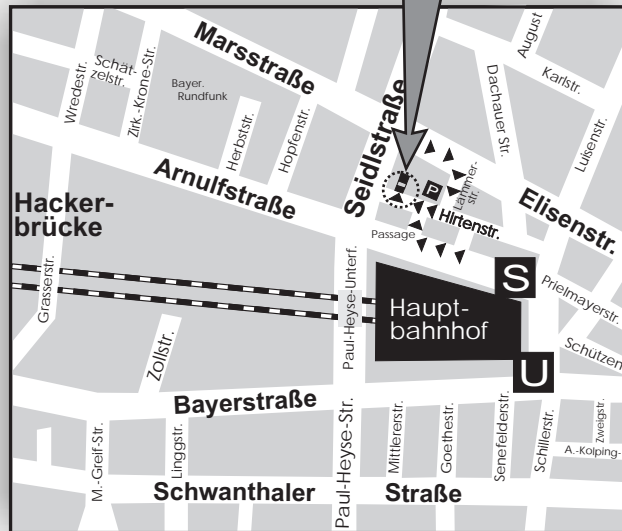
Diese sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des ZfN bzw. Verfassers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen oder Verwendung zu Unterrichtszwecken außerhalb des ZfN.

Ton- und Bildaufnahmen sind während der Veranstaltungen nicht gestattet. Alle Rechte sind dem ZfN vorbehalten.

## 6. Hinweis

Der Unterricht findet in der Regel außerhalb der Bayerischen Schulferien statt.

So finden Sie uns:



### Die Schulräume

befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof, im Atelierhaus des Innenhofes der Hirtenstraße 26, rundherum abgeschirmt von störendem Verkehrslärm - eine kleine, ruhige Oase inmitten Münchens.

**Schauen Sie doch einfach mal herein, Sie sind jederzeit herzlich willkommen!**



## **Zentrum für Naturheilkunde**

Heilpraktikerschule & Fortbildungszentrum  
Reinhold Thoma

Hirtenstraße 26 ♦ 80335 München  
Tel.: 089/545 931-0 ♦ Fax: 089/545 931-99  
www.zfn.de ♦ office@zfn.de

Bankverbindung:  
HypoVereinsbank München  
Inland: Kto-Nr. 44 88 99 00, BLZ 700 202 70

EU: IBAN (= Kto.): De43 7002 0270 0044 8899 00  
Swift (= BLZ): HYVE DE MM XXX